

wurde wegen der Gefahr der Sinnentstellung verzichtet. Die folgenden Bemerkungen sind als Ergänzung oder auch Hervorhebung gedacht. Die Canisius-Kirche hat für Liechtensteiner Verhältnisse nahezu gigantische Ausmasse. Eine der grössten Kirchen des Landes, die von Balzers, fasst 600 Gläubige, die Canisius-Kirche war für das fünffache ausgelegt. Als Jesuitenkirche weist sie die typische Grundrissform nach dem Vorbild «il Gesu» in Rom von 1568 von Vignola und della Porta auf.

Auffällig ist die fehlende «Übereinstimmung des Inneren und Äusseren» des Gebäudes; z. B. der Umgangschor, der von innen gar nicht wahrgenommen werden kann, jedoch die Fassade gliedert. Ein anderes Beispiel ist die unpraktikable Triforiumszone. Der aussen sehr dominante Vierungsturm kommt innen nicht zur Geltung.

Grob gerafft lässt sich zum äusseren Erscheinungsbild festhalten: Der Baukörper entspricht kubisch den romanischen Vorbildern. Die Querschiffe enden mit Dreiecksgiebeln, an die die halbrunden Apsiden mit Kegeldach anschliessen. Zwischen Seitenapsis und Chorapsis erhebt sich ein Treppentürmchen. Der Vierungsturm weist einen quadratischen Grundriss auf. Das Dach war ursprünglich mit Ziegelmusterung aus glasierten Ziegeln gedeckt, was sehr typisch war (aus der Fürst Liechtensteinischen Ziegelbrennerei in Unterthemenau). Die Aussenfassade ist in Werkstein gefertigt.

Weniger historisch getreu ist die äussere Gestaltung im Detail. Während Chor und Seitenansichten relativ ähnlich jenen der spätromanischen Epoche des Rheinlandes sind (z. B. Gross-Sankt Martin, Köln), ist die Strassenfassade mit den beiden Vierungstürmen frei mit spätromanischen, gotischen, secessionistischen und unbestimmbaren Formen versehen. Dies gilt speziell für die Basiszone. Die Gestaltung der Türme im oberen Teil entstammen einer gotischen Tradition, Verwendung von rundbogigen und leichtspitzbogigen Fenstern, schmale Fenster mit Spitzbogen, gedrungene rundbogig. Das Masswerk entspricht eher frühen Formen (1180 bis 1230; mehrfache Verkröpfung, Rundbogen und Stufenrisse).

